

Wilder Kaiser  
Landschaft  
Orte  
Menschen  
Klettern  
im  
Wandel der Zeit

# Berg film Tage

www.going.at  
15. –16. Nov. 2002



# GOING

## Willkommen bei den Bergfilmtagen in Going am Wilden Kaiser!

Im Zuge der Goinger Kulturwochen im Herbst 2002 – im Jahr der Berge – lud der Gemeinde-Kulturausschuss mit Obfrau Angela Manzenreiter Hinterholzer Balthasar ein, seine 16 mm Filme einem breiteren Publikum vorzuführen.

Bei dieser Besprechung wurde die Idee geboren – zu Füßen des traditionsreichen Wilden Kaiser – auch aus anderen Ländern und für jeden Geschmack Bergfilme zu bringen.

Bergsteiger und Kletterer waren die »Lobby«, das Kleinod Wilder Kaiser in seiner Ursprünglichkeit zu erhalten. Im Jahre 1963 wurde der »Kaiser« zum Naturschutzgebiet erklärt.

An zwei Nachmittagen zeigen Nostalgiefilme der 60er-Jahre nicht nur Wände des Wilden Kaiser, sondern auch Ellmau – als dörfliche Idylle.

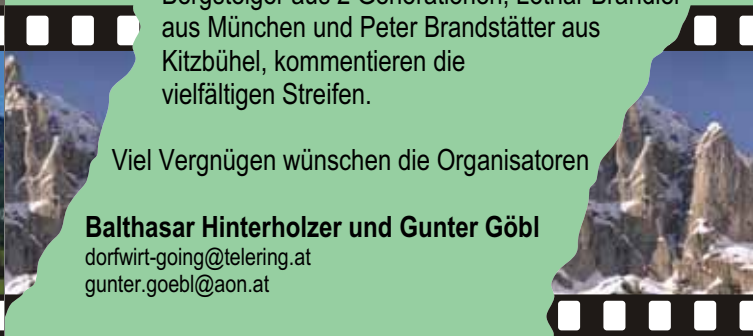
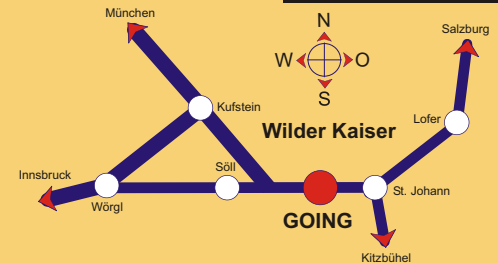
Am ersten Abend haben wir das Spitzenkletterduo Daniela & Robert Jasper zu Gast mit atemberaubenden Filmen vom Mont Blanc bis zum Himalaya.

Der zweite Abend ist unserem »Hausberg« gewidmet. Wir zeigen eine bunte Mischung von »sinnlichen Landschaftsbildern« bis zu der schwierigsten Klettertour am Fleischbankfeiler.

Bergsteiger aus 2 Generationen, Lothar Brandler aus München und Peter Brandstätter aus Kitzbühel, kommentieren die vielfältigen Streifen.

Viel Vergnügen wünschen die Organisatoren

**Balthasar Hinterholzer und Gunter Göbl**  
dorfwirt-going@telering.at  
gunter.goebel@aon.at



## Grußwort von Bgm. Hermann Trixl, Going.

Bergfilmtage in Going am Wilden Kaiser! Schon unser Ortsname weist auf die geographische Nähe zu einem der beeindruckendsten Bergmassive hin, und da das Jahr 2002 zum internationalen Jahr der Berge ausgerufen wurde, ist es unsere Verpflichtung und Auftrag zugleich, anlässlich der Dorfbildungs- und Kulturwochen diesem Thema die entsprechende Aufmerksamkeit zu schenken.

Die Organisatoren vom Kulturausschuss haben ganze Arbeit geleistet und können einen interessanten Inhalt präsentieren. Vom Nostalgie- bis zum Kletterfilm spannt sich der Programmbogen der Bergfilmtage - es dürfte somit jedem Geschmack Rechnung getragen worden sein.

Als Bürgermeister der Gemeinde Going a.W.K. freue ich mich, alle Interessierten aus Nah und Fern einzuladen und wünsche gute Unterhaltung. Für die Organisatoren hoffe ich auf einen guten Verlauf der Veranstaltungen.

Bürgermeister Hermann Trixl

# Programm

## ■::: Freitag, 15. November 16.00 Uhr im Dorfsaal Berqwind (Sturm am Wilden Kaiser)

Es ist ein »Berg-, Heimat- und Liebesfilm« mit unglücklichem Ende von Penesch und wurde nach der Novelle »Bergwind und Träume« gedreht. Drehorte waren in Ellmau der Gasthof Ploder, die Wochenbrunner Alm und verschiedene Wände im Wilden Kaiser.

*Spielfilm von 1962, 90 Minuten, Eintritt frei*



## ■::: Freitag, 15. November 19.30 Uhr im Sportsaal Robert & Daniela Jasper

aus Waldshut, die Profibergsteiger, gelten zusammen als absolutes Spitzenduo in den schwersten Wänden der Welt. Wohl kaum andere Bergsteiger der Welt setzen so hohe Leistungsstandards in allen Spielarten des Alpinismus. Alpine Touren in der Eiger-, Matterhorn- und Grandes Jorassesordwand (1. Beg. 8a/10-); Alleingänge in der Les Droites- und Grand Pillier D'angle Nordwand sind einige ihrer Highlights. Daniela & Robert Jasper führen uns durch ihre atemberaubenden Filme, die keinen alpinen Tourenger und Kletterer kalt lassen. *VHS / Beta, 1995 bis 2001, 105 Minuten, Eintritt bis 15 Jahre frei, darüber 7,-*

### Eiger Nordwand

#### »Route Symphonie d`libertP«

Daniela & Robert Jasper sind als mixed-Duo ein außergewöhnliches Extrem-Bergsteigerteam, das weltweit Akzente setzt. Die Erste Freeclimbing Route im zehnten Schwierigkeitsgrad, der »Route Symphonie d`libertP« in der Eiger Nordwand, eine der großen Nordwände in den Alpen.

### Bhaqirathi III Expedition

Von Ende April bis Anfang Juni 2001 begleitete der Kameramann Jochen Schmolle ein Extrembergsteigerteam um Robert Jasper ins indische Gharwal Himalaya auf eine außergewöhnliche Expedition. Das Ziel der Alpinisten war die Besteigung des direkten Südwestpfieilers am Bhagirathi III (6445 m) –eine Route, die auf Grund der zu erwartenden Schwierigkeiten noch von keinem Bergsteigerteam versucht wurde. Die großen Gegensätze machen den besonderen Reiz dieser Dokumentation aus: Das Chaos der Millionen Metropole Delhi gegen die Stille der großartigen Landschaft.

### freya (Flitterwochen in der Vertikalen)

Erstbegehung der Vagakallen Nordwand

Daniela & Robert Jasper gaben sich im Juli 1998 in Basel das Ja-Wort. Ihre Flitterwochen nutzten die beiden für die Verwirklichung eines lang gehegten Traumes: Die Erstbegehung der 1000 m hohen Nordwand des Vagakallen auf der nordnorwegischen Inselgruppe der Lofoten.

### Eis im Stil

Eisklettern ist das Steckenpferd von Robert Jasper. Der Film zeigt uns die Besteigung der NO Wand des 4099 m hohen Mönch im Berner Oberland und über schwere Eis-Couloirs im Mont-Blanc Massiv.

### Flying Circus

»Am schwierigsten Eiszapfen der Welt«

Die atemberaubende Erstbegehung der Route »Flying Circus« im Berner Oberland, durch eine Welt aus Eis und Fels.

## ■::: Samstag, 16. November 16.00 Uhr im Dorfsaal Entscheidung am Wilden Kaiser

Das letzte Problem im Wilden Kaiser harrt seiner Durchsteigung. Zwei Seilschaften haben das gleiche Ziel: Den Pfeiler! Zwei junge Bergführer, gespielt von Hansjörg Hochfilzer und Franz Jäger versuchen den Durchstieg, scheitern aber vorerst. Eine zweite Seilschaft – gespielt von Helga Linner und Konrad Lindner - kommt von auswärts und steigt ebenfalls in den Pfeiler ein. Der Seilerste stürzt. Wieder steigen Hochfilzer und Jäger ein, holen den gestürzten Kletterer aus dem Überhang und erreichen gemeinsam den Gipfel. Weitere Mitwirkende sind die Goinger Walter Wopfner, Manfred und Josef Hochfilzer und als Altbegleiter Beppo Brehm.

*Spielfilm VHS von 1969, 85 Minuten, Eintritt frei*

## ■::: Samstag, 16. November 19.30 Uhr im Sportsaal Filme über Klettern im Wandel der Zeit

Lothar Brandler aus München und Peter Brandstätter aus Kitzbühel kommentieren diese Filme. Dieser Abend beginnt sinnlich mit einem Streifen von Balthasar Hinterholzer und einem Streifzug von den Anfängen der Kletterei und deren Pioniere über die Zeit der »schweren Bergschuhe« mit Lothar Brandler, bis zu den schwierigsten Klettereien am Fleischbankpfieiler im Jahre 2001. *16 mm und VHS von 1990 bis 2002, Eintritt frei*

### Erlebte Landschaft

Sinnliche Landschafts- und Stimmungsbilder begleiten uns in dem Streifen durch die 4 Jahreszeiten um den Wilden Kaiser. Untermalt mit Texten von Fritz Schmidt aus dem Buch: »Der Wilde Kaiser«.

*Balthasar Hinterholzer, Going, 16 mm, 2002, 30 Minuten*

### Porträt von den Kletterpionieren

Düfler, Rebtsch, Aschenbrenner ...

*ORF Ausschnitte, VHS, 15 Minuten*

### Der König vom Ostkaiser

Dieser Film ist der Versuch eines Porträt's über einen leidenschaftlichen Bergsteiger der 30-er und 40-er Jahre im Kaiser. Wastl Weiß zählt zur damaligen Zeit zu den besten Kletterern. Einige seiner Erstbegehungen zählen heute noch zu den Kaiserklassikern. Nach 40 jähriger Kletterpause nehmen wir teil, wie der 82-jährige Wast die Christaturm Südostkante geht. Er erzählt auch über seine Erstbegehungen der Mauk Westwand mit Hermann Buhl und der Fleischbank Südostverschneidung mit Peter Moser. Legendär sein »Wirken« und »Versorgen« der Kletterer auf der alten Ackerhütte nach dem 2. Weltkrieg. *Balthasar Hinterholzer, Going, 16 mm, 1996, 30 Minuten*

### Phänomen Klettern

Toni Hiebeler filmte Lothar Brandler als Alleingänger in den Dolomiten. Mit »schweren Bergschuhen« wird mit einer Leichtigkeit Klettern gezeigt, wie es dazumal nur ein paar Auserwählte konnten. Dieser Film erhielt 1959 in Trient als Preis den »Silbernen Enzian« zuerkannt.

*Lothar Brandler, München, 16 mm, 1959, 5 Minuten*

### Totenkirchl Westpfieiler

Dominierend für den Betrachter der 700 m hohen Westwand ist ein großer, zum Teil überhängender Pfeiler, den Lothar Brandler mit Fritz und Wulf Scheffler vom 16. bis 17. Juni 1960 zum ersten Mal durchstiegen. Damals filmte Lothar Brandler diese Durchsteigung für das Deutsche Fernsehen. Zwanzig Jahre später wiederholte Lothar Brandler mit dem 71-jährigen Fritz Scheffler diese Route, wobei abermals für das ZDF - diesmal in Farbe und Originalton - die Tour dokumentiert wurde. Bei einem Gewitterbiwak soff die Optik der Kamera ab, sodass es an Dramatik nicht fehlt.

*Lothar Brandler, München, 16 mm, 1960 + 1980, 14 Minuten*

### Des Kaiser`s neue Kleider

Stefan Glowacz eröffnet eine neue Route durch den zentralen Teil des Fleischbankpfieilers.

Die Versuche erstrecken sich vom Sommer '92 bis '94. Geklettert wird bis zum Schwierigkeitsgrad 10+. Erstbegeher sind Stefan Glowacz, Wolfgang Müller und Leo Ritzer.

*ORF, VHS, 2001, 15 Minuten*

